

Führen die VR Bank Bad Orb-Gelnhausen in die Zukunft: Der neue Vorstandssprecher Thomas Reinhard (links) und Vorstandsmitglied Michael Simon.

150 Jahre bewegte Bankgeschichte

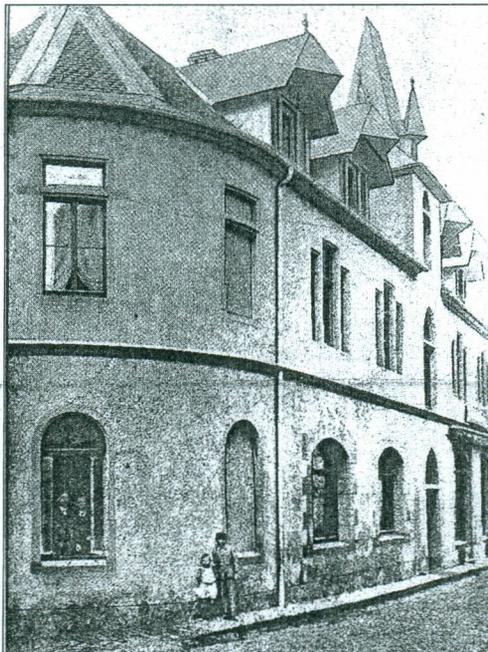
VR Bank Bad Orb-Gelnhausen feiert heute Abend in der Stadthalle Geburtstag

Von David Noll

Gelnhausen. Es ist der 30. August 1864. In einem Lokal in der Berliner Straße treffen sich 16 Gelnhäuser Bürger, um eine Kreditgenossenschaft zu gründen. Wohl keiner von ihnen hätte geglaubt, wie sich ihr Institut entwickeln würde. 150 Jahre später heißt die Bank längst nicht mehr „Vorschuss-Verein zu Gelnhausen“. Nach der Fusion von zwölf zuvor selbstständigen Häusern ist aus der kleinen eine große Bank geworden. Heute Abend feiert die VR Bank Bad Orb-Gelnhausen ihren 150. Geburtstag in der Stadthalle.

Der vor eineinhalb Jahrhunderten gegründete Vorschuss-Verein war nicht nur das erste Kreditinstitut in Gelnhausen und Umgebung. Er war auch eine der ersten Genossenschaftsbanken Deutschlands überhaupt. 1850 war das erste genossenschaftliche Bankhaus gegründet worden. Bereits sechs Jahre später unternahm einige Gelnhäuser Bürger den Versuch, in der Barbarosastadt diesem Ansinnen nachzueifern, erhielten dabei aber nur wenig Unterstützung. Acht Jahre später klappte es dann. Bei der Gründungsversammlung wählten die Genossen den Schuhmachermeister Johann Jacob Baumann zum ersten Direktor. Die Aufgabe des Kassierers übernahm Kaufmann Johann Conrad Bindernagel.

Seit diesen Anfangstagen ist viel passiert: Immer mehr Banken entstanden in den Gelnhäuser Stadtteilen sowie der näheren Umgebung. Es folgten erste Fusionen, Umbenennungen und Übernahmen. Die Trennung von Raiffeisen- und Volksbanken reichte dagegen noch bis in die 1990er Jahre hin-



Ein halbes Jahrhundert diente die ehemalige Hospitalkirche in der Röther Gasse in Gelnhausen als Geschäftsstelle. (Fotos: re)

nein. Schließlich schlossen sich im März 1992 die Volksbank und die Raiffeisenbank Bad Orb zur VR Bank Bad Orb zusammen. Sieben Jahre später schloss sich die Volksbank Gelnhausen mit der VR Bank Bad Orb zur VR Bank Bad Orb-Gelnhausen zusammen. Im Herbst 2001 schlüpfte zuletzt dann auch die Raiffeisenbank Gelnhausen unter das Dach der VR Bank Bad Orb-Gelnhausen.

Zuletzt fügte die VR Bank ihrer großen Geschichte zwei weitere Kapitel hinzu: Im Januar 2013 war die neue Haupt-

geschäftsstelle in der Philipp-Reis-Straße fertiggestellt, die ehemalige Zentrale in der Seestraße wurde geschlossen. Im Mai dieses Jahres verabschiedete sich dann der langjährige Vorstandssprecher Paul Ceming nach 50 Jahren in der Bank in den Ruhestand. Nun führen sein Nachfolger Thomas Reinhard und Michael Simon als neues Vorstandsmitglied die VR Bank in die Zukunft.

Und für diese sehen die beiden ihr Haus gut aufgestellt: In acht Filialen betreuen die Mit-

arbeiter insgesamt rund 26000 Kunden. „Mit dieser Struktur der Geschäftsstellen sind wir sehr zufrieden“, sagt Michael Simon. Schließungen seien in den kommenden Jahren nicht geplant. Selbst die kleinste Geschäftsstelle in Hain-Gründau werde rege genutzt. „Natürlich muss man das sich ändernde Kundenverhalten beobachten, aber wir suchen ganz bewusst die Nähe zu den Kunden. Deshalb verzichten wir etwa auch auf reine SB-Stellen“, ergänzt Reinhard.

Auch die große Finanzkrise im Jahr 2008 habe der VR Bank langfristig nicht schaden können. Zwar habe das generelle Image der Branche durch die Eskapaden mancher Banker gelitten, die Genossenschaftsbanken hätten aber sogar ein Stück weit davon profitiert: „Wir haben in der Krise an Ansehen gewonnen, weil auf einmal wieder Werte wichtig waren, für die die Genossenschaftsbanken stehen: eine basisdemokratische Organisation mit vielen Mitarbeitern aus der Region für die Region“, sagt Vorstandssprecher Reinhard.

Diese Werte sollen auch in den kommenden Jahren die Geschäftspolitik der VR Bank Bad Orb-Gelnhausen bestimmen. Schließlich soll der 150. Geburtstag nicht das letzte Jubiläum sein, das in der Barbarosastadt gefeiert wird.

Ihr 150-jähriges Bestehen feiert die VR Bank Bad Orb-Gelnhausen heute Abend ab 18.30 Uhr mit einer großen Geburtstagsfeier in der Gelnhäuser Stadthalle. Durch den Abend führt ARD-Moderatorin Anna Plancken. Festredner ist der Präsident der deutschen Volks- und Raiffeisenbanken, Uwe Fröhlich.